

Narrenkappen – Politiker und Energieversorgung

Von Rudolf Eberhard, 13.01.2015

Gabriel stellt Seehofer ein Ultimatum (HAZ vom 05.01.2015) sowie:

Auf See drehen sich immer mehr Rotoren/ fehlende Netzanbindung (FAZ vom 05.01.2015)

Mit Narrenkappen auf der Birn' und Stroh im Kopfe statt Gehirn:
der Bayer Horst und Sigmar G. verfolgen beide die Idee
die deutsche Kernkraft abzuschaffen; dafür gibt es ganz neue Waffen:
Statt Meilern gibt's ein neues Trio – Sonne, Wind und etwas Bio ...
Wird Grafenrheinfeld abgestellt, sind wir die Deppen dieser Welt!
Der Meiler könnte lang noch laufen: Mein Gott, es ist zum Haareraufen!
Doch wo kommt nun Ersatz bloß her? Ohne Kernkraft ist dies schwer.
Ist dieser Meiler aber tot, kommt Bayerns Norden arg in Not.

Doch jetzt tritt Sigmar G. ins Bild mit Windrad-Strom vor Deutschlands Küsten ...
Baut Offshore-Windparks dort wie wild! Dort stehn bald echte Windrad-Wüsten!!!
Wohin dann mit des Stromes Menge? Da tönen fast schon Hassgesänge!
Denn Windstrom-Speicher gibt's auch keine – ein echtes Manko, wie ich meine ...
Kommt eine Leitung? Nein, gleich zwei! Und später dann vielleicht gar drei??
-Zig Tausend NIMBYs sind dagegen, dass die vorm Haus 'ne Leitung legen ...
Horst S. befürchtet Wählerschwund, agiert drum wie ein Kettenhund!
Denn Sigmars Windstrom aus dem Norden ist jetzt zum Feindbild ihm geworden.

Statt dass sie miteinander sprechen, gibt es ein Hauen und ein Stechen!
Horst will von Suedlink gar nichts wissen, mit Erdgas dann die Löcher schließen.

Wahrscheinlich geht die Sache schief,
weil alles aus dem Ruder lief.
Der Strompreis-Anstieg: Echt gigantisch!
Die Zukunftsplanung: Dilettantisch!!